

Porsche Zentrum Fulda

PORSCHE TIMES

Schwäbische Kombination.

Klaus Zellmer im Interview.

Ab auf die Piste.

Winterräder von Porsche Tequipment.



GTS

PORSCHE AKTUELL

04 Purismus. Ohne Verzicht.
Der neue 911 Carrera GTS.

06 Ziel: Zukunft.
Porsche E-Mobility.

PORSCHE INTERN

08 Schwäbische Kombination.
Klaus Zellmer im Interview.

PORSCHE LEBENSART

12 Porsche 911.
Wie die Sportwagen-Ikone
zu ihrem Namen kam.

PORSCHE EXTRA

14 Ab auf die Piste.
Winterräder von Porsche
Tequipment.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

ein wechselhafter Sommer liegt hinter uns. Zeit für einen goldenen Herbst, in dem mit Porsche wieder grenzenloser Fahrspaß garantiert ist. Was es neues bei Porsche gibt, erfahren Sie in dieser Porsche Times.

Werfen Sie mit uns zum Beispiel einen Blick in die Zukunft der Mobilität. Auf Seite 6 erfahren Sie mehr über Porsche E-Mobility und die Porsche E-Hybrid Modelle. Zudem erhalten Sie auf den Seiten 8 bis 11 interessante Einblicke: Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, stand im Interview Rede und Antwort.

Nicht zuletzt denken wir natürlich auch immer an Ihre Sicherheit und einen stilvollen Auftritt für Ihren Porsche. Schauen Sie sich doch mal unsere Winterkompleträder auf den Seiten 14 und 15 an und machen Sie Ihren Porsche fit für den Winter. Ihre Winterräder sollten selbstverständlich professionell montiert und die Sommerräder fachmännisch eingelagert werden. Wir vom Porsche Zentrum Fulda übernehmen das gerne für Sie und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Bis dahin wünsche ich Ihnen erlebnisreiche Fahrten durch den Herbst.

Mit besten Grüßen

Albert Knop
Geschäftsführer Porsche Zentrum Fulda

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Fulda, Kahrmann Sportwagen GmbH, Kohlhäuser Straße 59, 36043 Fulda, Tel.: +49 661 96929-0, Fax: +49 661 96929-27, E-Mail: info@porsche-fulda.de, www.porsche-fulda.de; Auflage: 2.000 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Fulda, Kahrmann Sportwagen GmbH, Kohlhäuser Straße 59, 36043 Fulda.
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.



DER NEUE 911 CARRERA GTS.
ALLES, WAS ZÄHLT.

GTS





911 und GTS. Drei Zahlen und drei Buchstaben, die miteinander addiert all das ergeben, was zählt.
Carrera: Diesen Zusatz tragen Porsche Modelle, die besonders sportlich ausgelegt sind.
Alle Faktoren zusammen ergeben: Purismus ohne Verzicht.

DER NEUE 911 CARRERA GTS. PURISMUS. OHNE VERZICHT.



Hohe Performance von der Rennstrecke im Einklang mit alltagstauglicher Dynamik. Noch mehr Leistung, noch hochwertigere Ausstattung, geschärftes Design und eine satte Straßenlage. Die 911 Carrera GTS Modelle bringen all dies auf den Punkt – und erweitern die Porsche Modellfamilie um gleich vier sportliche Mitglieder: Denn der neue Porsche 911 Carrera GTS ist nicht nur als Coupé und als Cabriolet, sondern jeweils auch – als 911 Carrera 4 GTS – mit Allradantrieb erhältlich.

Was alle vier Modelle verbindet? Ist ihr unvergleichlicher Drang nach vorn. Der 3,8-Liter-Boxermotor mit Benzindirekteinspritzung (DFI) und VarioCam Plus leistet 316 kW (430 PS). Und damit noch einmal 22 kW (30 PS) mehr als im 911 Carrera S bzw. 911 Carrera 4S. So entstehen 440 Nm maximales Drehmoment bei 5.750 1/min. Und Glücksgefühle, die man nur schwer in Worte fassen



kann. Bei den Beschleunigungswerten holt der 911 Carrera GTS im Vergleich zum 911 Carrera S ein weiteres Zehntel heraus: in 4,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Spitze? Ist erst bei 306 km/h erreicht.

Zusammengefasst: ein Saugmotor der höchsten technischen Ausprägung mit einer Performance, die für unvergleichliches Bauchkribbeln sorgt. Das 7-Gang-Schaltgetriebe arbeitet präzise und direkt. Noch sportlicher wird das Fahrvergnügen mit dem optionalen Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK): mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 4,0 Sekunden. Die serienmäßige Sportabgasanlage mit schwarz verchromten Doppeldrohren tut ihr Übriges und sorgt für Sound, der unter die Haut geht.

So viel Performance will standesgemäß auf die Straße gebracht werden. Dafür sorgt das Fahrwerk des 911 Carrera GTS mit McPherson Federbeinachse vorne sowie einer rennsportlerprobten Mehrlenkerachse hinten. Im Zusammenspiel ergibt das: hohe Spurtreue, mehr Fahrdynamik und beeindruckende Querschleunigung. Die an der Hinterachse um 44 mm breitere Karosserie im Vergleich zum 911 Carrera S sowie eine um 42 mm breitere Spur stärken den souveränen Auftritt. Das serienmäßige Porsche Active Suspension Management (PASM) ermöglicht eine elektronische Verstellung des Stoßdämpfersystems und lässt sich damit an jegliche Fahrsituation präzise anpassen. Denn alles, was in Kurven zählt, ist nicht weniger als jede Sekunde, jedes Gramm und jeder Millimeter.

Auf jedem Millimeter überzeugt der 911 Carrera GTS auch im Exterieurdesign. Ein 911 in Reinkultur, noch kraftvoller und noch geschärfter. Er bringt einfach alles mit, was einen Sportwagen ausmacht: eine sportliche Bugverkleidung, die breite Karosserie und die hervorragende Aerodynamik. Die schwarz gehaltenen Exterieurteile wie die Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Porsche Dynamic Light System (PDLS) und die groß dimensionierten Lufteinlässe kommen in Verbindung mit der Lackierung in karminrot besonders gut zur Geltung. Diese Farbe ist mit dem GTS erstmals für die 911 Carrera Modelle optional erhältlich. SportDesign Außenspiegel sowie die ebenfalls in schwarz gehaltenen 20-Zoll 911 Turbo S Räder unterstreichen den Motorsportcharakter.

Auch im Innenraum macht der 911 Carrera GTS seinem Fahrer klar, wo seine Wurzeln liegen: auf der Rennstrecke. Hochwertige Materialien wie Alcantara, vorbildliche Ergonomie und der Verzicht auf Überflüssiges verdeutlichen dieses Statement. Optional mit dem Interieur-Paket GTS ausgestattet wird es noch funktionaler, noch eigenständiger. Und noch mehr GTS.

Das Gesamtpaket macht deutlich: Der Porsche 911 Carrera GTS gibt Ihnen alles, was ein Sportwagen nur sein kann. Purismus ohne Verzicht, charakteristische Bodenhaftung, eine Performance weit jenseits des Durchschnitts, das Naturell eines Rennwagens in Gestalt des 911. Nicht mehr. Aber definitiv auch kein bisschen weniger.



ZIEL: ZUKUNFT.

Porsche E-Mobility.

Mit gesteigertem Enthusiasmus weiß der Cayenne S E-Hybrid auf jedem Gebiet zu überzeugen. Besonders in Sachen Effizienz. Er ist eines der ersten parallelen Plug-in-Hybrid-Modelle in seinem Segment. Und kann vom Verbrennungsmotor, vom Elektromotor oder von beiden Motoren gemeinsam angetrieben werden. Per Kickdown lässt sich seine gesamte Systemleistung abrufen – im sogenannten Boost. So erreicht der Cayenne S E-Hybrid eine Höchstgeschwindigkeit von 243 km/h. Die Ladedauer der Lithium-Ionen-Batterie beträgt je nach Lade-Equipment 1,3 bis 2,7 Stunden. Danach ist emissionsfreier Fahrspaß garantiert.

Cayenne S E-Hybrid

Leistung	306 kW (416 PS)
Beschleunigung 0–100 km/h	5,9 s
Elektrische Reichweite	36 km
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	125 km/h

Scheinbare Gegensätze auf einen Nenner zu bringen war schon immer eine Prämisse, nach der Porsche Sportwagen baut. Der die Porsche Ingenieure immer wieder eindrucksvoll gerecht werden. Heute: mit dem Antrieb von Morgen. Mit unglaublicher Performance und vorbildlicher Effizienz. Nicht nur in der Königsklasse des Motorsports mit dem 919 Hybrid, sondern auch mit alltagstauglichen, aber alles andere als alltäglichen Lösungen der Mobilität: dem Cayenne S E-Hybrid und dem Panamera S E-Hybrid. Wieder ein Sprung nach vorn. Mitten in die Zukunft.

Bereits seit vergangenem Jahr fährt der Panamera S E-Hybrid vorweg. Auf direktem Weg in die Zukunft. Und vereint mit seiner Plug-in-Hybridtechnologie nicht nur die Kraft der Gegensätze auf effiziente Weise, sondern setzt auch Maßstäbe in der intelligenten Vernetzung von Fahrer und Fahrzeug. Mit einer Performance, die über das hinausgeht, was die meisten bei einem Hybrid voraussetzen. Und mit einem Verbrauch, der weit unter dem liegt, was die meisten von einem Sportwagen erwarten.

Panamera S E-Hybrid

Leistung	306 kW (416 PS)
Beschleunigung 0–100 km/h	5,5 s
Elektrische Reichweite	36 km
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	135 km/h

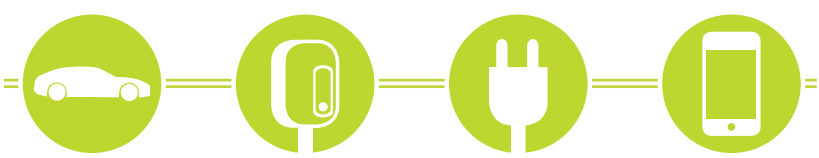


Abb. ähnlich

Monatl. Leasingrate EUR 950,00¹
 Laufleistung p. a. **15.000 km**
 Laufzeit **36 Monate**
 Einmalige Sonderzahlung **EUR 11.000,00**

EUR 104.221,00

¹ Ein Beispielangebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, Porschestraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, berechnet auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, gültig bei Vertragsschluss und Fahrzeugübernahme bis 31.12.2014. Zusätzlich anfallende Zulassungs- und Überführungskosten sind direkt an den Händler zu zahlen. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Das Angebot ist begrenzt, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Das Angebot gilt nur gegenüber gewerblichen Kunden.

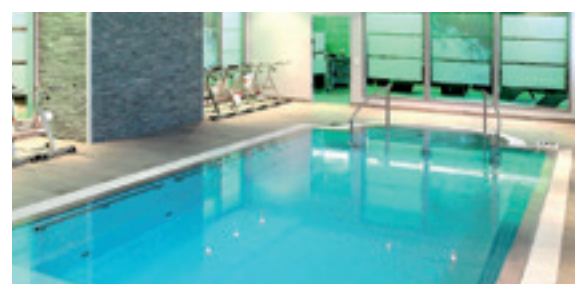


red **SPORTS**

BRINGT DICH IN FORM!



PREMIUM FITNESS & WELLNESS AUF 2500m²



Flemingstraße 3 | 36041 Fulda

www.redsports.de | 

0661-96186306

SCHWÄBISCHE KOMBINATION

Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, im Interview.

„DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN“:

Diese Wendung benutzt Klaus Zellmer gern, wenn es um das Erfolgsgeheimnis hinter dem Porsche Vertrieb geht. Im Interview gewährt er einen Blick hinter die Kulissen dieser beiden Welten.



Herr Zellmer, Sie sind in Stuttgart – und somit direkt am „Herz“ von Porsche – aufgewachsen. Hat das Ihren Bezug zur Marke geprägt?

Natürlich kommt man am Thema Porsche kaum vorbei, wenn man in Stuttgart aufwächst. Die Fahrzeuge haben mich schon als Kind begeistert – denn als gebürtiger Schwabe fühlt man sich von allem angezogen, was mit Technik und „Tüfteln“ zu tun hat. So habe ich in meiner Jugend tatsächlich selbst viel an Autos geschraubt und war dann umso begeisterter, als ich später den Profis über die Schulter schauen durfte.

Seit 1997 sind Sie bei Porsche tätig. Welches war die größte Herausforderung, die Sie in den vergangenen Jahren bei Porsche gemeistert haben?

Eine der spannendsten Aufgaben war der Aufbau der Marketing- und Eventplattform Leipzig, den ich von 2002 bis 2007 als Leiter Vertrieb und Marketing im Porsche Werk Leipzig begleitet habe. Hier ist nicht nur eine beeindruckende Produktionsstätte entstanden, sondern vor allem ein Ort, an dem unsere Kunden die einzigartige Porsche Erlebniswelt erfahren können. In meiner jetzigen Tätigkeit als Geschäftsführer ist es natürlich die größte Herausforderung, unseren wertschöpfenden Wachstumskurs konsequent weiterzuführen.

» WIR BAUEN LIEBER EIN FAHRZEUG WENIGER, ALS DER MARKT BENÖTIGT. «

Was ist das Geheimnis hinter diesem Wachstumskurs?

Die Vertriebsgesellschaft folgt seit geraumer Zeit einer doppelten Ideallinie, mit der wir zwei verschiedene Zielsetzungen kombinieren und so das Beste aus zwei Welten vereinen. Einmal gilt die Strategie 2018, die darauf abzielt, unsere Position als stärkste Marke in unserem Wettbewerbsumfeld abzusichern. Zum anderen herrscht das Prinzip „balanced demand and supply“, was ganz konkret bedeutet, dass wir lieber ein Fahrzeug weniger bauen, als der Markt wirklich benötigt. Denn unser Ziel ist es nicht, trotz guter wirtschaftlicher Zahlen Massenprodukte herzustellen. Wir sind Hersteller hochwertiger und exklusiver Premiumfahrzeuge – und werden es auch in Zukunft bleiben.

Welche Rolle spielen die Porsche Zentren vor Ort für einen erfolgreichen Vertrieb?

Porsche ist eine hoch emotionale Marke mit hoch emotionalen Produkten. Deshalb ist es wichtig, unseren

KURZVITA



1967

Geboren in Stuttgart

1989–1994

Studium der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre an der FH Nürtingen, Schwerpunkt Unternehmensführung/Automobilwirtschaft
Praxissemester in Großbritannien, USA und Frankreich

1994–1997

Projektleiter International Car Distribution Programm am „Institut für Automobilwirtschaft“

1997

Einstieg bei Porsche als Vorstandsassistent

1999–2002

Gebiets- und Projektleiter bei Porsche in Frankreich, USA, Leipzig

2002–2007

Leiter Vertrieb und Marketing bei der Porsche Leipzig GmbH

2007–2010

Leitung Marketing bei der Porsche Deutschland GmbH

Seit 2010

Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH

Kunden jederzeit persönliche Beratung, individuelle Betreuung und höchste Dienstleistungsqualität zu bieten – und das ist der Anspruch, den unsere Mitarbeiter in den Porsche Zentren Tag für Tag mit viel Leidenschaft erfüllen. Der Kunde muss Begeisterung und auch ein markenadäquates Umfeld erfahren, um dann auch das verdiente Exklusivitätsgefühl spüren zu können und die Gewissheit, bei einer ganz besonderen Marke angekommen zu sein.

Wie intensiv stehen Sie mit den einzelnen Porsche Zentren in Kontakt? Wie kann man sich die Zusammenarbeit konkret vorstellen?

Mit unseren Porsche Zentren pflegen wir vertrauensgeprägte Verhältnisse auf Augenhöhe, mit vielen von ihnen blicken wir bereits auf eine jahrzehntelange gemeinsame Zusammenarbeit zurück. Wir tun alles dafür, unsere Handelsbetriebe zu fördern und weiter auszubauen und sie so auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Ein wichtiger Punkt ist das gemeinsame Erarbeiten von Prozessen. Dabei sind die Erfahrungen, die in unseren Porsche Zentren gesammelt werden, natürlich extrem wichtig. Denn nur anhand dieser praktischen Erfahrungswerte können wir wirksame Wege finden, um zum Beispiel unsere Servicekapazitäten im Sinne der Kunden zu erweitern.

Was tut Porsche für die Qualifizierung der Mitarbeiter in den Porsche Zentren?

Top ausgebildetes Fachpersonal ist der Anspruch, den unsere Kunden absolut voraussetzen dürfen. Jeder Geschäftsführer in unserer Handelsorganisation durchläuft ein Auswahlprogramm für Führungskräfte. Dabei ist mir enorm wichtig, jeden einzelnen von unseren neuen Geschäftsführern persönlich kennenzulernen. So bekomme ich direkt und ungefiltert alle Themen übermittelt, die es anzupacken gilt. Darüber hinaus gibt es die Porsche Dealer Academy, die die akademische Förderung unserer Geschäftsführer sicherstellt, und den Porsche Automotive Campus, mit dem wir junge, motivierte Nachwuchskräfte rekrutieren. Und für alles, was die Prozesse in den Porsche Zentren betrifft, gibt es das Porsche Business Excellence Programm – unser „Fitnessprogramm“ für einen höchst leistungsfähigen Handel und Service.

» PORSCHE IST EINE HOCH EMOTIONALE MARKE MIT HOCH EMOTIONALEN PRODUKTEN. «





Gibt es darüber hinaus auch Prozesse, um die Kundenzufriedenheit langfristig sicherzustellen?

Der Porsche Kunde muss bei uns immer mehr bekommen, als er erwartet. Aus diesem Grund gilt bei uns das Customer-for-Life-Prinzip, welches die dauerhafte Beziehung zwischen Unternehmen und Kunden umschreibt. Denn nur, wer eine wirklich individuelle Kundenbetreuung liefert, darf auch auf die Loyalität seiner Kunden hoffen. Ein weiterer wichtiger Leitsatz lautet „Car for Life“. Wir fühlen uns für jedes einzelne Fahrzeug verantwortlich – und begleiten es über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg. Genau zu diesem Zweck haben wir die Porsche Approved Gebrauchtwagengarantie und das Porsche Classic Card Programm entwickelt. Es geht uns darum, langfristige Beziehungen aufzubauen, die auf dem Vertrauen in unsere Produkte und in unsere Dienstleistungsqualität basieren.

» WIR FÜHLEN UNS FÜR JEDES EINZELNE FAHRZEUG VERANTWORTLICH. «

Mittlerweile fahren Sie einen Porsche Panamera S E-Hybrid als Dienstwagen. Können Sie sich noch an Ihr erstes Fahrzeug erinnern?

Aber selbstverständlich! Und mein erstes Auto hatte genauso wie der Porsche 911 einen Boxermotor – aber mit nur 34 PS und 1.200 ccm Hubraum. Ein himmelblauer VW Käfer für 1.000 DM und einigen Macken. So kam es, dass ich zunächst mehr Zeit unter dem Auto verbracht habe, als auf dem Fahrersitz.

Womit beschäftigen Sie sich heute in Ihrer Freizeit?

Neben dem Thema Auto habe ich mich schon von Kindesbeinen an sehr für Sport interessiert. In meiner Jugend habe ich intensiven Leistungssport betrieben, und auch heute noch finde ich meinen Ausgleich zum Berufsalltag beim Jogging. Im Urlaub zieht es mich auch immer wieder auf die Piste, da ich ein leidenschaftlicher Skifahrer bin. Was soll ich sagen? Mein Herz schlägt halt für alles, bei dem man schnell und sportlich unterwegs ist.

WIE DIE SPORTWAGEN-IKO

Drei Ziffern, die für einen Mythos stehen. Seine Herkunft ist unverkennbar: Motorsport-Gene prägen seit Anbeginn seinen Charakter, zeitloses Design seine äußere Gestalt. Wer ihn einmal gefahren hat, weiß: Er ist Ausdruck eines Lebensgefühls, das Porsche Enthusiasten jeden Tag neu in seinen Bann zieht. Eine Legende, die ursprünglich ganz anders hieß.



901 lautete eigentlich die Modellnummer, die den Beginn einer neuen Ära symbolisieren sollte. Zuvor wurden Modelle bei Porsche noch üblicherweise nach der Konstruktionsnummer benannt – wie beim Porsche 356. Doch als Porsche 1963 den 901 auf der IAA in Frankfurt präsentierte, fand die symbolische Kennziffer auch schon ein jähes Ende: Der französische Hersteller Peugeot hatte sich bereits die

Namensrechte auf Nomenklaturen mit der mittigen Null gesichert – daher musste schnell eine Lösung gefunden werden. Und so entschied Ferry Porsche schließlich die Umbenennung aus rein pragmatischen Gründen: Denn weil die Produktion bereits lief, wurde kurzerhand die bereits existierende Schrifttype „1“ doppelt verwendet. Daraus entstanden ist der Typ 911 – und mit ihm eine beispiellose Erfolgsgeschichte, die auch sieben Generationen später noch andauert.



911 Carrera

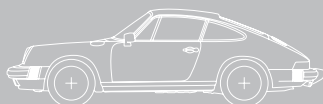
Der Namenszusatz Carrera wurde einem berühmten Rennen entlehnt: dem mexikanischen Straßenrennen Carrera Panamericana aus den 1950er Jahren. Die Erweiterung tragen bei Porsche besonders sportliche Modelle, beginnend mit dem 356. Als der Inbegriff eines Porsche Carrera gilt jedoch einzig der Porsche 911 Carrera RS 2.7 von 1973, mit dem typischen Boxer-Sechszylinder und 154 kW (210 PS) bei 6.300 1/min. Carrera Modelle, deren Leistung über die des Basismotors hinausgeht, tragen heute zusätzlich den Buchstaben „S“ im Namen. Eine weitere Ergänzung betrifft Modelle, die einen elektronisch gesteuerten Allradantrieb besitzen: Ihr Kennzeichen ist in der Modellbezeichnung die Ziffer „4“.

911 Targa

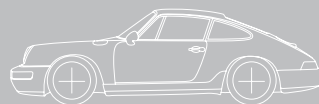
Der 911 Targa prägte mit seiner einzigartigen Dachkonstruktion den Stil ganzer Generationen. Um den strengen Richtlinien des US-amerikanischen Exportmarktes zu entsprechen, wurde ein Überrollschutz in das bisherige Fahrzeugkonzept integriert: der so genannte Targa Bügel. In Anlehnung an das italienische Wort „Targa“ für Schild und benannt nach dem berühmten Langstreckenrennen Targa Florio konnte das so entstandene „Sicherheitscabriolet“ anschließend auch den US-amerikanischen Markt erobern.



1963–1973



1973–1989



1988–1994



1993–

NE ZU IHREM NAMEN KAM.



Unverändert: die von Ferdinand Alexander Porsche stammende charakteristische Fahrzeugsilhouette. Der Sechszylinder-Boxer im Heck. Und das Zündschloss auf der linken Seite – ein Erbe von Le Mans, das beim Rennstart wertvolle Zeit sparte. Andererseits wog der erste 911 nur 1.080 kg und war zudem wesentlich kleiner als der heutige. Der Sechszylinder-Boxer brachte mit nur 2,0 Litern Hubraum immerhin 130 PS – genug für stolze 210 km/h.

Porsche bietet die Sportwagenikone 911 in drei unterschiedlichen Karosserieformen an: angefangen mit dem Coupé und einem geschlossenem Dach. Bevor in den 1980er Jahren das Cabriolet für offenes Fahrvergnügen sorgte, ergänzte seit 1965 eine weitere Variante mit ursprünglich herausnehmbarem Dachmittelteil und fest montiertem Sicherheitsbügel das Modellangebot: der 911 Targa.

Bei aller Modellvielfalt: Für Ferry Porsche galt es schon damals, das authentische Fahrgefühl der Rennstrecke im 911 zu erhalten. Seinen Charakter als Sportwagen zu bewahren. Aufgrund dieser Charakterzüge wurde der 911 zur Ikone – und ist bis heute unverkennbar er selbst geblieben.



911 Turbo

Als 1973 der erste Porsche 911 mit Turbolader vorgestellt wurde, brach eine neue Epoche im Rennen um mehr Leistung an. Von einem Turbolader unter Druck gesetzt, holte man aus dem Sechszylinder-Boxermotor bei 3,0 Litern für damalige Verhältnisse beachtliche 260 PS und eine maximale Geschwindigkeit von 250 km/h heraus. Zum Vergleich: Das aktuelle Modell leistet als Boxer-Biturbo-Variante mit 3,8 Litern Hubraum und satten 520 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 315 km/h. Neben dem unbändigen Vorwärtsdrang, der bereits für den Ur-Turbo kennzeichnend war, verleihen zusätzliche Lufteinlässe, der hintere Spaltflügel sowie ein verbreiteres Heck den heutigen Turbo Modellen einen starken Auftritt.

911 Carrera GTS

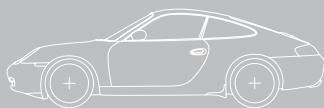
1955 erschien der 100 PS starke Porsche Carrera als Sportversion des 356 A, der mit dem Modelljahr 1959 durch den „Carrera 1600 GT“ mit 115 PS ersetzt wurde. Mit dem Carrera GT benennt Porsche 2003 den Supersportwagen in Anlehnung an die Gran Turismo-Klasse im klassischen Motorsport Segment. Doch auch in den anschließenden Jahren werden immer neue Modelle als Reminiszenz an diese Fahrzeuge herausgebracht, die in der Variante Gran Turismo Sport gesteigerte Leistung zeigen: wie der neue 911 Carrera GTS mit leistungsstärkerem 3,8-Liter-Motor, 430 PS und noch breiterer Karosserie.



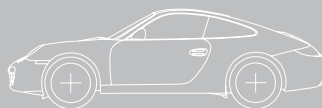
Porsche 911 Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 12,4–8,2; CO₂-Emissionen: 289–191 g/km



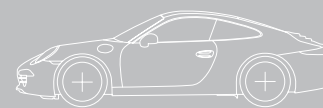
1958-1963



1965-1989



1990-2003



2004-2011



Seit 2011



19-Zoll Cayman S Rad¹

VA: 8 J x 19 ET 57
HA: 9,5 J x 19 ET 45

VA: 235/40 R 19 (92V) M+S
HA: 265/40 R 19 (98V) M+S

Preis ohne RDK: EUR 4.165,00
Preis mit RDK: EUR 4.463,00

Kraftstoffeffizienzklasse/Rollwiderstand: F-E
Nasshaftungsklasse: C
Externes Rollgeräusch ** (Klasse): 71–70

¹ Erhältlich für alle Cayman und Boxster Modelle.

20-Zoll 911 Turbo Rad²

VA: 8,5 J x 20 ET 51
HA: 11 J x 20 ET 56

VA: 245/35 R 20 (91V) M+S
HA: 295/30 R 20 (97V) M+S

Preis mit RDK: EUR 7.200,00

Kraftstoffeffizienzklasse/Rollwiderstand: E-C
Nasshaftungsklasse: C
Externes Rollgeräusch ** (Klasse): 74–70

² Erhältlich für alle 911 Turbo Modelle ohne Zentralverschluss.
In anderen Abmessungen erhältlich für 911 Carrera und Carrera 4 Modelle.

18-Zoll Panamera S Rad³

VA: 8 J x 18 ET 59
HA: 9 J x 18 ET 53

VA: 245/50 R 18 (100V) M+S
HA: 275/45 R 18 (103V) M+S

Preis ohne RDK: EUR 3.273,00
Preis mit RDK: EUR 3.570,00

Kraftstoffeffizienzklasse/Rollwiderstand: E-C
Nasshaftungsklasse: E-B
Externes Rollgeräusch ** (Klasse): 74–73

³ Erhältlich für Panamera, Panamera 4, Panamera Diesel, Panamera S, Panamera 4S, Panamera S Hybrid und Panamera S E-Hybrid. Nicht in Verbindung mit Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB).

Porsche 911 Carrera S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 13,3 (12,1)* · außerorts 7,3 (6,7)* · kombiniert 9,5 (8,7)*; CO₂-Emissionen: 223 (202)* g/km

* Mit Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. evtl. anfallender Einbau-/Montagekosten, ohne Radnabenabdeckungen und nur in teilnehmenden Porsche Zentren.

Winterräder von Porsche Tequipment.

Ab auf die Piste.

Damit Sie in Ihrem Porsche auch in der kalten Jahreszeit uneingeschränkten Fahrspaß genießen können, empfehlen wir den rechtzeitigen Wechsel auf die passende Winterbereifung. So erfahren Sie mit Ihrem Porsche auch im Winter genau das, wofür er gebaut wurde: höchste Dynamik. Und zwar mit Sicherheit.

7°C markieren die Grenze, an der bei Sommerreifen eine Materialverhärtung festzustellen ist. Die Folge: weniger Traktion und längere Bremswege. Darum empfehlen wir bereits ab diesem Temperaturbereich den Einsatz von Winterkompletttradsätzen aus dem Porsche Tequipment Programm – ausgestattet mit Winterreifen, die der Porsche Spezifikation entsprechen. Diese von Porsche mitentwickelten, erprobten und freigegebenen Reifen erkennen Sie an der N-Kennzeichnung (N0, N1 etc.) an der Reifenseitenwand. Um die N-Kennzeichnung zu erhalten, müssen die Reifen insgesamt bis zu 33 Qualitätsanforderungen erfüllen. Dazu gehören neben den Kriterien des EU-Reifenlabels weitere für die Verkehrssicherheit wichtige Eigenschaften, wie zum Beispiel das Spurwechsel-

verhalten im Hochgeschwindigkeitsbereich sowie die hohen Anforderungen im Hinblick auf die Performance der Sportwagen von Porsche. So ist sichergestellt, dass sich Ihr Fahrzeug mit der für einen Porsche typischen Fahrstabilität bewegen lässt.

Doch neben der Funktionalität kommt es auch auf ein harmonisches und sportliches Gesamtbild an. Auch hier überzeugen die Winterkomplettträder von Porsche Tequipment. Sie bringen noch mehr Individualität, Komfort und Alltagstauglichkeit für Ihren Porsche – und verleihen ihm auch im Winter einen sportlichen Auftritt.

Auf Wunsch führen wir für Sie gerne den Radwechsel durch und lagern Ihre Sommerbereifung fachgerecht ein.



18-Zoll Macan S Rad⁴

VA: 8 J x 18 ET 21
HA: 9 J x 18 ET 21

VA: 235/60 R 18 (103V) M+S
HA: 255/55 R 18 (105V) M+S

Preis mit RDK: EUR 2.856,00

Kraftstoffeffizienzklasse/Rollwiderstand: F–C
Nasshaftungsklasse: C
Externes Rollgeräusch ** (Klasse): **72**

⁴ Erhältlich für Macan S und Macan S Diesel.

19-Zoll Cayenne Turbo Rad⁵

VA: 8,5 J x 19 ET 59
HA: 8,5 J x 19 ET 59

VA: 265/50 R 19 (110V) XL M+S
HA: 265/50 R 19 (110V) XL M+S

Preis ohne RDK: EUR 4.343,00
Preis mit RDK: EUR 4.641,00

Kraftstoffeffizienzklasse/Rollwiderstand: C–B
Nasshaftungsklasse: E–B
Externes Rollgeräusch ** (Klasse): **73–70**

⁵ Erhältlich für Cayenne Modelle, Abbildung ähnlich.



Ansprechpartner

Bei allen Fragen zu unseren Winterkomplettträgern steht Ihnen unser Teiledienstleiter Mario Eberlein telefonisch unter +49 661 96929-50 oder per E-Mail an mario.eberlein@porsche-fulda.de gerne zur Verfügung.

** Die gezielte Bestellung eines bestimmten Reifenfabrikats ist aus logistischen und produktionstechnischen Gründen nicht möglich.
● Rollgeräusch gering, ● Rollgeräusch mittel, ● Rollgeräusch hoch.



**Nur mit einem geht er verschwenderisch um:
Fahrspaß.**

**Verschenden Sie keine Zeit.
Der neue Cayenne S E-Hybrid.**

**Erleben Sie die neuen Cayenne Modelle.
Ab dem 11.10.2014 in Ihrem Porsche Zentrum.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Fulda

Kahrmann Sportwagen GmbH
Kohlhäuser Straße 59
36043 Fulda
Tel.: +49 661 96929-0
Fax: +49 661 96929-27
E-Mail: info@porsche-fulda.de
www.porsche-fulda.de